

Reinhard Kühnl,  
Rainer Rilling, Christine Sager  
Die NPD. Struktur, Ideologie und  
Funktion einer neofaschistischen  
Partei

Suhrkamp Verlag

# Inhalt

## Einleitung 7

### I Vorgeschichte, Aufstieg und organisatorische Struktur 13

#### A Vorläufer 13

1. *Die Deutsche Rechts-Partei (DRP)* 14
2. *Die Sozialistische Reichspartei (SRP)* 16
3. *Aktuelle Aspekte des SRP-Verbots* 21
4. *Die Deutsche Reichspartei (DRP)* 23

#### B Aufstieg und Organisation der NPD 26

1. *Die organisatorischen Anfänge* 27
2. *Der Aufbau der Partei und das Problem der Nebenorganisationen* 30
3. *Die innere Struktur* 40
4. *Die Publizistik* 53
5. *Die Finanzierung* 64
6. *Parlamentarische Erfolge* 70

### II Programm und Ideologie 75

#### A Grundlagen 75

1. *Der Zusammenhang von sozialer Basis, Programm und Ideologie* 75
2. *Die Entwicklung der NPD-Programmatik* 80
3. *Das Selbstverständnis der NPD* 81
4. *Der sozial- und geistesgeschichtliche Standort der NPD* 85

#### B Gesellschaft und Staat 90

1. *Die Prinzipien einer »gesunden« Ordnung* 90
2. *Gesellschaft und Wirtschaft.* 99
3. *Der Staat* 112

#### C Das Geschichtsbild der NPD: Nationalsozialismus und Drittes Reich 131

#### D Die Ideologie und ihre Folgen 144

1. *Der deutsche Autoritarismus* 145
2. *Der Nationalismus* 147
3. *Volk und Rasse* 170

4. *Die Sündenbock-Philosophie: Aggression und ihre Objekte* 179
5. *Der Agitationsstil* 202
- E Über die partielle Berechtigung faschistischer Kritik und ihre Perversion: An die Nationaldemokraten, die »Das Beste wollen« 212

### III Die soziale und politische Herkunft der

- NPD-Anhänger 217
- A Die Mitglieder 220
1. *Die Sozialstruktur* 220
  2. *Alter und Geschlecht* 223
  3. *Politische Herkunft* 225
  4. *Regionale Schwerpunkte* 231
- B Die Wähler 232
1. *Die Sozialstruktur* 233
  2. *Alter und Geschlecht* 237
  3. *Die Bindung der Wähler an Großorganisationen* 240
  4. *Bildung, Einkommen, Status, wirtschaftliche Erwartungen* 253
  5. *Politische Herkunft und regionale Schwerpunkte der NPD-Wählerschaft* 259

### IV Die Ursachen des Aufstiegs 272

- A Strukturelle Ursachen 272
1. *Das Problem einer demokratischen Gesellschaftsverfassung* 272
  2. *Der unpolitische Staatsbürger* 276
  3. *Die Oligarchisierung der Parteiapparate* 279
  4. *Die fehlende Opposition* 280
  5. *Der Funktionswandel des Parlaments* 282
  6. *Die Folgen der Außen- und Deutschlandpolitik* 284
  7. *Probleme und Folgen der Entnazifizierung* 285
  8. *Die Veränderung der Macht- und Denkstrukturen seit 1945* 287
- B Aktuelle Ursachen 289
1. *Wirtschaftslage und Krisenbewußtsein* 289
  2. *Die Regierungskrise* 291
  3. *»Korruption und Cliquenwirtschaft«* 292

V	Die NPD im politischen Kräftefeld	294
	A Die Reaktion der öffentlichen Gewalt	294
	B Die Reaktion der »öffentlichen Meinung«	298
	1. CDU/CSU	298
	2. FDP	302
	3. SPD	303
	4. Die NPD im Parteiensystem der BRD	304
	5. Gesellschaftliche Organisationen	307
	6. Die Presse	313
	C Die Reaktionen im Ausland	319
	1. Die westlichen Staaten	320
	2. Die östlichen Staaten	322
	3. Die NPD und das Ausland	324
	D Die Chancen der NPD	325
	1. Das autoritäre Potential	326
	2. Knsenbewußtsem und neue Konjunktur	337
	3. Die Interessenlage der Oberklasse	340
	4. Die Chancen des Rechtsextremismus in anderen bürgerlichen Demokratien	346
VI	Sozialstruktur und Faschismus	349
	A Faschismus als »Extremismus der Mitte«	349
	B Zersplitterung und falsches Bewußtsein des »Mittelstandes«	356
	C Das Verhalten der Arbeiterschaft	360
	D Faschismus und die Krise der bürgerlichen Demokratie	363
	E Faschismus und Kapitalismus	365
VII	Abwehrmöglichkeiten	370
	A Ein »gesunder« Nationalismus	370
	B Eine »starke« politische Führung	372
	C Beteiligung an der Regierung?	373
	D Änderung des Wahlrechts?	374
	E Geschäftsordnungstricks und andere Behinderungen	377
	F Verbot durch das Bundesverfassungsgericht?	378
	Abkürzungen	384